

## 14. Ausschreibung zum

# CARLO-SCHMID-PROGRAMM

für

## Praktika in Internationalen Organisationen und EU-Institutionen

### HINTERGRUND UND ZIELE

Die Vereinten Nationen und ihre Unterorganisationen sowie die Institutionen der Europäischen Union sind zu zentralen Foren und Akteuren der internationalen Politik geworden. Deutschlands Rolle in diesem Umfeld ist von stetig wachsender Verantwortung geprägt. Die deutsche Personalpräsenz in Internationalen Organisationen trug dieser Entwicklung jedoch lange Zeit nicht entsprechend Rechnung. Es wurden deshalb auf breiter Ebene Beiträge und Initiativen zur Unterstützung von qualifizierten deutschen Nachwuchskräften mit internationaler Ausrichtung gestartet, wie zum Beispiel die Berliner Initiative für mehr Internationalität (unter Federführung der Robert Bosch Stiftung), die Einrichtung einer Stabsstelle für internationale Personalpolitik im Auswärtigen Amt und die weitreichenden Internationalisierungsbestrebungen deutscher Hochschulen. Das Carlo-Schmid-Programm zählt zu diesen Initiativen. Es ist ein wichtiger Baustein zur Verbesserung der Wettbewerbschancen interessierter und hochqualifizierter junger Akademikerinnen und Akademiker im internationalen Verwaltungsbereich.

Der Völkerrechtler Prof. Dr. Carlo Schmid (1896-1979), einer der Väter unseres Grundgesetzes, der mit seinem Einsatz für die europäische Integration und eine friedliche Kooperation zwischen den Staaten des Europarates den Weg für Deutschlands veränderte Position in der internationalen Politik geebnet hat, soll mit seinem Namen den Charakter des Programms prägen.

Das 2001 gestartete Carlo-Schmid-Programm macht herausragende Studierende und Graduierte im Rahmen eines Praktikums mit den Problemstellungen und Arbeitsweisen im internationalen Verwaltungsbereich vertraut und trägt zur Erweiterung ihrer interkulturellen Kompetenz bei. Darüber hinaus sollen begleitende Aktivitäten die Voraussetzungen und Chancen dieser jungen Leute für eine spätere Beschäftigung im internationalen Tätigkeitsbereich weiter verbessern.

Das Carlo-Schmid-Programm wird vom **Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD)** und der **Studienstiftung des deutschen Volkes** gemeinsam durchgeführt. Es wird überwiegend aus Mitteln des **Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)** finanziert. Die **Stiftung Mercator** beteiligt sich über das **Mercator Program Center for International Affairs (MPC)** an der Durchführung und Finanzierung des Carlo-Schmid-Programms. Die Programmumsetzung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem **Tönissteiner Kreis**. Das **Auswärtige Amt** leistet aktive Hilfestellung bei der Betreuung der Stipendiatinnen und Stipendiaten vor Ort.

Die von einer Fachkommission ausgewählten Praktikantinnen und Praktikanten erhalten ein Stipendium, das von Einführungsseminaren, einem Sommerseminar und Aktivitäten des Alumni-Vereins begleitet wird.

## PROGRAMMBESCHREIBUNG

Um den unterschiedlichen Vorstellungen und Ansprüchen der Studierenden und Graduierten und der Internationalen Organisationen Rechnung zu tragen, werden zwei Programmlinien angeboten:

## PROGRAMMLINIE A:

### Bewerbungen mit in Eigeninitiative erlangten Praktikumszusagen bei Internationalen Organisationen, Institutionen der Europäischen Union (EU) und ausgewählten Nichtregierungsorganisationen

- Diese Programmlinie richtet sich an Interessenten, die sich eigenständig um ein Praktikum bei einer Internationalen Organisation, bei einer EU-Institution oder einer der folgenden ausgewählten Nichtregierungsorganisationen beworben haben:



- Spätestens zwei Wochen vor der Auswahlitzung muss eine Praktikumszusage vorliegen. Zum Zeitpunkt der Bewerbung im Carlo-Schmid-Programm muss die Bewerbung um entsprechende Praktikumsstellen nachgewiesen werden. (Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den separaten „Hinweisen zum Antrag“.)
- Gefördert werden Praktika mit einer Dauer zwischen drei und sechs Monaten.
- Praktika, die durch das Praktikantenbüro der EU, Generaldirektion Bildung und Kultur, gefördert werden (*stages typiques*), können keine *finanzielle* Unterstützung im Carlo-Schmid-Programm erhalten. Eine erfolgreiche Bewerbung im Carlo-Schmid-Programm eröffnet aber die Möglichkeit, an den begleitenden Aktivitäten des Programms teilzunehmen. Carlo-Schmid-Stipendien werden nur für sogenannte *stages atypiques* vergeben.
- Eine Förderung während der Sommermonate Juli und August ist ausgeschlossen.

## PROGRAMMLINIE B:

### Bewerbungen auf spezifische Praktikumsangebote der jeweiligen Ausschreibung

- Interessenten können sich auf ein oder zwei der auf der Internetseite des Carlo-Schmid-Programms ausgeschriebenen Praktikumsangebote bewerben. Die Bewerbung muss exakt auf das **spezifische Anforderungs- und Aufgabenprofil** des ausgeschriebenen Praktikums abzielen. Die Praktikumsangebote stehen auf der Internetseite [www.daad.de/csp](http://www.daad.de/csp) als Download zur Verfügung.
- Gefördert werden Praktika zwischen vier und neun Monaten nach Vorgabe der aufnehmenden Organisation im Anforderungsprofil.

## ALLGEMEINE BEWERBUNGSVORAUSSETZUNGEN

- Das Carlo-Schmid-Programm richtet sich an Studierende und Graduierte mit deutscher Staatsangehörigkeit.
- Die Bewerberinnen und Bewerber müssen sich für eine der beiden Programmlinien entscheiden.
- Sie sollten sich während ihres Studiums und/oder in ihrem bisherigen Werdegang bereits mit internationalen Themen auseinandergesetzt haben und dies in ihrer Bewerbung zum Ausdruck bringen.
- Das Programm steht allen relevanten wissenschaftlichen Disziplinen offen.
- **Formale Bewerbungskriterien** (bei Bewerbungsschluss):
  - mindestens zwei abgeschlossene Semester in einem Bachelorstudiengang oder abgeschlossenes Grundstudium in einem Staatsexamen-, Diplom- oder Magisterstudiengang. Ist das Studium bereits komplett beendet, darf die Examensprüfung (Master, Staatsexamen, Diplom, Magister) zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht länger als zwei Jahre zurückliegen.
  - sehr gute Studienleistungen
  - sehr gute Beherrschung der englischen Sprache (mindestens Kompetenzstufe C1 gemäß den Kategorien des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens) und gute Kenntnisse in einer weiteren Fremdsprache (mindestens Kompetenzstufe B1) müssen mit einem aktuellen Nachweis (nicht älter als zwei Jahre) belegt werden.

Bitte beachten Sie zu den formalen Bewerbungskriterien auch die „Hinweise zum Antrag“ und die FAQs.

## BEWERBUNGSVERFAHREN

- Bewerbungsschluss ist der 01. März 2014.
- Die Bewerbung erfolgt ausschließlich über die Stipendiendatenbank des DAAD. Den Link finden Sie unter: [www.daad.de/csp](http://www.daad.de/csp)
- In **Programmlinie A** werden Praktika in EU-Institutionen, im UN-System, in den Bretton Woods-Organisationen, bei NATO, OSZE etc. sowie in ausgewählten Nichtregierungsorganisationen gefördert.
- Für Bewerbungen in **Programmlinie B** müssen die Anforderungen der einzelnen Praktikumsangebote genau beachtet werden. Von Rückfragen bei den Internationalen Organisationen ist ausnahmslos abzusehen.
- Die aktuellen Bewerbungsbedingungen sowie Zugang zum Bewerbungsportal finden Sie auf der Homepage des DAAD: [www.daad.de/csp](http://www.daad.de/csp)
- **Unvollständige Bewerbungen werden aus formalen Gründen abgelehnt.** Die Verantwortung für eine vollständige Einreichung liegt bei den Bewerberinnen und Bewerbern.

## AUSWAHLVERFAHREN

- In einer Vorauswahl werden diejenigen Kandidatinnen und Kandidaten ermittelt, die zum eintägigen Auswahlverfahren eingeladen werden. Die persönliche Vorstellung umfasst ein **Einzelgespräch** und eine **Gruppendiskussion**. Sie findet in der Zeit vom **2. bis 4. Juni 2014** in Bonn statt. Ausweichtermine für das Auswahlverfahren können leider nicht angeboten werden. Eine Nichtteilnahme bedeutet den formalen Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren.
- Die zuständige Auswahlkommission entscheidet über die zu vergebenden Stipendien.
- Etwa vier Wochen nach Abschluss des Auswahlverfahrens erhalten alle Bewerberinnen und Bewerber eine Benachrichtigung über den Ausgang ihrer Bewerbung.
- Die Praktika können frühestens im September 2014 angetreten werden.

## STIPENDIENLEISTUNGEN

- länderspezifische, monatliche Vollstipendienraten: für Studierende ab € 650, für Graduierte ab € 1.000,-
- länderabhängiger, pauschaler DAAD-Reisekostenzuschuss
- Der DAAD schließt für die Dauer des Praktikums eine Auslandsranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung ab.

## BEGLEITENDE AKTIVITÄTEN

- Für Geförderte und Alumni wird vom 16. bis 20. Juli 2014 von der Studienstiftung des deutschen Volkes und dem Mercator Program Center ein Sommerseminar veranstaltet, das neben fachlicher Kompetenz auch die Kontaktaufnahme der Stipendiatinnen und Stipendiaten untereinander sowie mit Ansprechpartnern in den Internationalen Organisationen fördern soll.
- Die Stipendiatinnen und Stipendiaten werden vor Ort – soweit möglich – zu einem Einführungsseminar unter Beteiligung der jeweiligen Ständigen Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei den Internationalen Organisationen eingeladen.
- Weitere Nachkontaktmaßnahmen werden in Zusammenarbeit mit den Programmpartnern und dem Alumni-Verein des Carlo-Schmid-Programms (CSP-Netzwerk für internationale Politik und Zusammenarbeit e.V.: [www.csp-network.org](http://www.csp-network.org)) durchgeführt.

## 2014 IM FOKUS: Internationale Nichtregierungsorganisationen (NGO)

Bei der Bewältigung globaler Herausforderungen hat die Zivilgesellschaft in den vergangenen Jahren stetig an Bedeutung gewonnen. Internationale Nichtregierungsorganisationen (*Non-Governmental Organisations – NGO*) arbeiten eng mit Internationalen Organisationen zusammen und übernehmen zum Teil auch deren Aufgaben. Kooperationen zwischen Internationalen Organisationen und Nichtregierungsorganisationen finden in den verschiedensten Bereichen und auf allen Ebenen statt.

Der Einbeziehung der Zivilgesellschaft in den politischen Gestaltungsprozess will das Carlo-Schmid-Programm Rechnung tragen. Zusätzlich zu der Möglichkeit, sich in Programmlinie A mit einem Praktikum bei einer der ausgewählten Nichtregierungsorganisationen zu bewerben, werden in diesem Jahr auch in Programmlinie B Praktikumsplätze bei verschiedenen NGO direkt angeboten. So ermöglichen Interpeace, International Federation of Red Cross and Red Crescent Societies (IFRC), International Union for Conservation of Nature (IUCN), Minority Rights Group International, Transparency International und WWF mit den ausgeschriebenen Praktikumsstellen Interessierten unterschiedlichster Fachrichtungen Einblicke in die Arbeitsweise international agierender Nichtregierungsorganisationen.

## KONTAKT

### DAAD

**Tabea Kaiser** (Fragen zu Ausschreibung, Bewerbung, Auswahlverfahren, Stipendium)

Referat 514  
Carlo-Schmid-Programm  
Kennedyallee 50  
53175 Bonn  
Tel.: (0228) 882-598  
[kaiser@daad.de](mailto:kaiser@daad.de)

[www.daad.de/csp](http://www.daad.de/csp)

### Studienstiftung des deutschen Volkes

**Dr. Guy Tourlamain** (Fragen zum Sommerseminar)

Ahrstraße 41  
53175 Bonn  
Tel.: (0228) 82096-461

[tourlamain@studienstiftung.de](mailto:tourlamain@studienstiftung.de)

[www.studienstiftung.de](http://www.studienstiftung.de)

**Bewerbungen sind ausschließlich über das Online-Bewerbungsportal des DAAD möglich:**  
[www.daad.de/csp](http://www.daad.de/csp)